

# Gesetzblatt

## für die Freie Stadt Danzig

Ausgegeben Danzig, den 20. April

1932

Das Gesetz über die Feststellung des Staatshaushaltsplanes der Freien Stadt Danzig für das Rechnungsjahr 1932 . . . . .	S. 203
Bekanntmachung über den Beitritt der Freien Stadt Danzig zu den Weltpostvereinsverträgen . . . . .	S. 206
Bekanntmachung über den Beitritt der Freien Stadt Danzig zu dem Weltfunkvertrage . . . . .	S. 206

Volkstag und Senat haben folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

### Gesetz

über die Feststellung des Staatshaushaltsplanes der Freien Stadt Danzig für das Rechnungsjahr 1932.

Vom 5. 4. 1932.

#### § 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für 1932 wird

a) im Ordentlichen auf

128 911 640,— G Brutto = Gesamteinnahmen und

128 911 640,— G Brutto = Gesamtausgaben

b) im Außerordentlichen auf

461 480,— G Einnahme und Ausgabe

#### § 2

Der Senat wird ermächtigt:

a) schwebende Schulden zur Durchführung der durch den Haushaltsplan genehmigten Aufwendungen bis zum Betrage von 8 — acht — Millionen Gulden aufzunehmen;

b) zur Linderung der Arbeitslosigkeit und zur Beseitigung von Notständen Garantien bis zum Höchstbetrage von 6 — sechs — Millionen Gulden vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzrats zu übernehmen, sofern ein allgemeines öffentliches Interesse vorliegt.

#### § 3

Das Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 5. April 1932.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Dr. Ziehm

Dr. Hoppenrath

## Haushaltsplan der Freien Stadt Danzig für das

Verwaltung	1932				Durchlauf. Posten 1932	Einnahme	
	Einnahme	Ausgabe	Ueberschuß	Zuschuß			
	G	G	G	G			
1	2	3	4	5	6	9	
<b>A. Ordentliches.</b>							
I	Volkstag . . . . .	2 200	277 750	—	275 550	—	2 200
II	Allgemeine Verwaltung . . . . .	760 260	2 980 150	—	2 219 890	710 340	806 670
III	Soziales und Gesundheitswesen . . . . .	18 917 610	38 639 390	—	19 721 780	17 088 550	20 345 240
IV	Wissenschaft, Kunst, Volksbildung und Kirchenwesen . . . . .	3 051 440	15 598 920	—	12 547 480	903 250	3 030 380
V a	Verwaltung des Innern . . . . .	2 410 680	9 186 990	—	6 776 310	2 119 480	2 541 370
b	Handels- und Gewerbeverwaltung . . . . .	235 950	263 070	—	27 120	8 890	226 590
VI	Justizverwaltung . . . . .	2 818 130	4 983 410	—	2 165 280	860 930	3 086 640
VII a	Öffentliche Arbeiten und Verkehr . . . . .	1 596 850	2 466 940	—	870 090	754 260	1 118 870
b	Staatl. Grundbesitzverwaltung . . . . .	944 930	571 810	373 120	—	125 840	1 169 860
VIII	Landwirtschaftliche, Fischerei, Domänen-, Forst- u. Veterinär- verwaltung . . . . .	741 820	903 770	—	161 950	37 970	1 069 260
IX	Post- und Telegraphenverwaltung . . . . .	14 139 000	12 124 100	2 014 900	—	710 000	14 949 000
X	Allgemeine Finanzverwaltung						
	A. Staatshauptkasse . . . . .	8 810	136 340	—	127 530	8 810	9 390
	B. Steuerverwaltung . . . . .	50 094 560	23 356 100	26 738 460	—	20 433 510	49 438 180
	C. Zollverwaltung						
	1. Zölle . . . . .	7 000 000	10 235 360	18 227 540	—	2 278 700	16 000 000
	2. Verbrauchs-, Stempel- abgaben, Monopole usw. . . . .	21 462 900	100 000	—	—	—	24 361 100
	D. Betriebsmittelverwaltung . . . . .	100 000	100 000	—	—	—	100 000
	E. Schuldenverwaltung . . . . .	4 451 500	9 621 800	—	5 170 300	4 451 500	3 791 300
	F. Zuschuß Hafenauschuß . . . . .	—	1 028 500	—	1 028 500	—	—
	G. Sonstiges . . . . .	175 000	530 240	—	355 240	—	850 000
XI	Ab: Ersparnis durch verschiedene Sanierungsmaßnahmen vgl. Spalte Erläuterungen . . . . .	128 911 640	133 004 640	47 354 020	51 447 020	50 492 030	142 896 050
	Summe des Ordentlichen A	128 911 640	4 093 000	—	4 093 000	—	—
	<b>B. Außerordentliches.</b>						
VII b	Staatl. Grundbesitzverwaltung . . . . .	401 480	401 480	—	—	—	—
VIII c	Domänenverwaltung . . . . .	50 000	50 000	—	—	—	—
D	Forstverwaltung . . . . .	10 000	10 000	—	—	—	—
	Summe des Außerordentlichen B	461 480	461 480	—	—	—	—

Danzig, den 5. April 1932.

Der Senat der Freien Stadt Danzig  
Dr. Ziehm.  
Dr. Hoppenrath.

## Der Freie Staat für das Rechnungsjahr 1932.

Durchlauf. Posten 1932	1931				1932 gegen 1931		Bemerkungen
	Einnahme	Ausgabe	Ueberschuß	Zufluß	günstiger	ungünstiger	
	G	G	G	G	G	G	
6	9	10	11	12	13	14	15
—	2 200	321 330	—	319 130	43 580	—	
710 340	806 670	3 107 280	—	2 300 610	80 720	—	
17 088 550	20 345 240	39 974 140	—	19 628 900	—	92 880	
903 250	3 030 380	16 785 460	—	13 755 080	1 207 600	—	
2 119 480	2 541 370	9 549 260	—	7 007 890	231 580	—	
8 890	226 590	301 080	—	74 490	47 370	—	
860 930	3 086 640	5 391 950	—	2 305 310	140 030	—	
754 260	1 118 870	2 607 080	—	1 488 210	618 120	—	
125 840	1 169 860	709 740	460 120	—	—	87 000	
37 970	1 069 260	1 066 420	2 840	—	—	164 790	
710 000	14 949 000	12 714 800	2 234 200	—	—	219 300	
8 810	9 390	146 590	—	137 200	9 670	—	
20 433 510	49 438 180	25 374 610	24 063 570	—	2 674 890	—	
2 278 700	16 000 000	10 417 860	29 943 240	—	—	11 715 700	
—	24 361 100	100 000	—	—	—	—	
4 451 500	3 791 300	8 571 990	—	4 780 690	—	389 610	
—	—	1 028 500	—	1 028 500	—	—	
—	850 000	4 727 960	—	3 877 960	3 522 720	—	
50 492 030	142 896 050	142 896 050	56 703 970	56 703 970	8 576 280	12 669 280	
					4 093 000	—	
					12 669 280	12 669 280	

\*) Zu XI Der Betrag \*) setzt sich wie folgt zusammen:

1. Kürzung der Beamtenegehälter pp. infolge Anpassung an die 4. Reichsnotverordnung vom 8. 12. 31 usw . 2 660 000 G
  2. Auswirkung der Preuß. Notverordnung vom 12. 9. 31 und der Reichsnotverordnung vom 6. 10. 31 . 1 023 000 G
  3. Lohnsenkung der Staatsarbeiter . 410 000 G
- Zusammen: 4 093 000 G

Et. Volksstagsbeschuß sind die unter Abschnitt XI aufgeführten Ausgleichsposten nach erfolgter Feststellung des Staatshaushaltsplanes in die zuständigen Abschnitte und Stellen der Einzelhaushaltspläne einzuarbeiten. Der Senat tritt diesem Beschuß bei.



bekanntgemacht, daß die Freie Stadt Danzig dem Vertrage und seinen Vollzugsordnungen beigetreten ist und daß die Ratifikationsurkunde am 13. 2. 1930 in Washington hinterlegt worden ist. Der Vertrag und seine Vollzugsordnungen sind demnach für die Freie Stadt Danzig am gleichen Tage in Kraft getreten.

II. Der Vertrag und seine Vollzugsordnungen sind nach vorausgegangener Ratifikation gemäß Artikel 23 des Vertrages am 1. Januar 1929 für folgende Staaten in Kraft getreten:

Vereinigte Staaten von Amerika (mit Ausnahme der Zusatz-Vollzugsordnung), Belgien (einschließlich Belgisch Kongo und Ruanda Urundi), Dänemark, Großbritannien, Britisch Indien, Kanada (mit Ausnahme der Zusatz-Vollzugsordnung), Niederlande (einschließlich Niederländisch-Indien, Surinam und Curacao), Norwegen, Österreich.

Der Vertrag und seine Vollzugsordnungen sind nach vorausgegangener Ratifikation ferner in Kraft getreten für:

den Freistaat Irland am 14. Januar 1929, Italien am 18. Januar 1929, Finnland am 24. Januar 1929, Japan, Spanien (einschließlich Spanisch Guinea) und die Südafrikanische Union am 31. Januar 1929, Marokko (ausgenommen die spanische Zone) am 4. Februar 1929, Neuseeland am 7. Februar 1929, Ungarn am 20. Februar 1929, die Tschechoslowakei und Schweden am 1. März 1929, Syrien und Libanon am 12. März 1929, Estland am 22. März 1929, Mexiko am 28. März 1929, Australien am 3. April 1929, Siam am 1. Juli 1929, Bulgarien am 22. Juli 1929, Portugal am 25. Juli 1929, Venezuela am 10. September 1929, Jugoslawien am 5. Dezember 1929, Persien am 7. Februar 1930, Chile am 27. Februar 1930, Griechenland am 16. April 1930, China am 23. Juni 1930 (unter dem Vorbehalte, daß für den Bau und Betrieb fremder Radiostationen auf chinesischem Grund und Boden die Zustimmung der chinesischen Regierung erforderlich ist), Guatemala am 8. August 1930, Rumänien am 4. November 1930, Kuba am 20. Dezember 1930 (Vertrag) und am 4. Februar 1931 (Vollzugsordnungen), Brasilien am 27. Oktober 1931.

Der Vertrag ohne seine Vollzugsordnungen ist nach vorausgegangener Ratifikation in Kraft getreten für

Liberia am 5. Juni 1930.

III. Dem Vertrag und seinen Vollzugsordnungen sind beigetreten

1. gemäß Artikel 19 § 1:

Island mit Wirkung vom 27. Dezember 1929, Neufundland mit Wirkung vom 7. Juli 1930, Hongkong, die Straits Settlements und Kenya mit Wirkung vom 15. August 1930, der Staat der Vatikanstadt mit Wirkung vom 3. Januar 1931, Luxemburg mit Wirkung vom 2. April 1931;

2. gemäß Artikel 19 § 2:

die britische Regierung für Süd-Rhodesien mit Wirkung vom 7. Juli 1930 und mit Wirkung vom 15. August 1930 für gewisse britische Kolonien, Protektorate und Mandatsgebiete sowie die von der Britischen Regierung verwalteten Mandatsgebiete Kamerun, Togo und Tanganyika;

die Britische und die Französische Regierung für die Neuen Hebriden mit Wirkung vom 22. Oktober 1930.

Dem Vertrag ohne seine Vollzugsordnungen ist beigetreten Irak mit Wirkung vom 12. Oktober 1931.

IV. Italien hat mitgeteilt, daß die am 18. Januar 1929 hinterlegte Ratifikationsurkunde für Italien auch die Kolonien und Besitzungen Ernthrea, Somaliland, Tripolitaniens, Cyrenaika und die Libanesischen Inseln einschließt.

Ferner hat Portugal mitgeteilt, daß die am 25. Juli 1929 hinterlegte Ratifikationsurkunde für Portugal auch Portugiesisch Westafrika, Portugiesisch Ostafrika und die portugiesischen Kolonien in Asien einschließt.

Danzig, den 15. April 1932.

Der Senat der Freien Stadt Danzig  
Dr. Ziehm                      Schwegmann